

A photograph of three business professionals in a meeting. A woman with blonde hair, wearing a dark blazer and a light blue shirt, is smiling and looking towards a man in a light blue shirt who is writing on a notepad. A woman with dark hair in a grey blazer is seen from the back, also looking towards the man. They are seated at a glass table with papers and a laptop. The background shows a window with blinds.

*6-wöchiges Assessment  
Berufliche Perspektive*

# 6-wöchiges Assessment: Berufliche Perspektive

## Überblick

Das Angebot unterstützt Sie und Ihren Leistungsträger bei der Planung Ihrer individuellen beruflichen Zukunft und erhöht die Prognosegenauigkeit einer erfolgreichen Qualifizierung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt. Dabei stehen Ihre persönlichen Stärken, Fähigkeiten und Neigungen im Vordergrund.

Das Ergebnis ist immer die größtmögliche Annäherung an Ihre beruflichen Ziele - dabei haben wir sowohl Ihre Interessen als auch Ihre individuelle Leistungsfähigkeit im Blick.

## Zielgruppe

Rehabilitanden mit psychischen und anderen chronischen Erkrankungen, bei denen die Überprüfung der Belastbarkeit einen wichtigen Bestandteil der zu prüfenden Faktoren darstellt, bei denen die Festlegung eines konkreten Berufsziels im Vorfeld der Maßnahme noch nicht erfolgt ist oder bei denen es notwendig erscheint, dass sie sich trotz eines vorhandenen Berufswunsches denkbare Alternativen erarbeiten.

## Zielsetzung

Prüfung der psychischen Belastbarkeit, Ermittlung der Interessen und Fähigkeiten sowie Entwicklung eines realistischen Berufsziels.

## Durchführung

Vor der Durchführung des 6-wöchigen Assessments ist es notwendig, dass medizinische und/oder psychologische Gutachten vorliegen.

Das für die Durchführung verantwortliche interdisziplinäre Team setzt sich dabei aus Reha-Beratern, Arbeitsmedizinern, Neurologen, Psychiatern, Psychologen und Berufspädagogen zusammen.

## Inhalte

- Arbeitsmedizinische Untersuchung
- Neurologisch-psychiatrische Untersuchung
- Psychologische Erhebung bisheriger Erfahrungen, des Befindens und Erlebens
- Dreiwöchige Eingangsphase mit Trainingsprogrammen in Deutsch und Mathematik zur Überprüfung der konzentrativen Belastbarkeit sowie Projektarbeiten in Kleingruppen

- Psychometrische Testungen
- Testungen in Abhängigkeit von Eignung und Interesse in den Fachbereichen gewerblich-technische Berufe, zeichentechnische Berufe, IT oder im kaufmännisch-verwaltenden Bereich
- Ermittlung der individuellen persönlichen Situation der Teilnehmenden in Einzelgesprächen
- Analyse, ob das berufliche Ziel zur individuellen persönlichen Situation passt
- Analyse der Motivationslage
- Prüfung der Mobilität
- Berufskunde und Recherche (Anforderungen und Tätigkeiten in verschiedenen Berufen)
- Information zur beruflichen Rehabilitation
- Möglichkeit der Hospitation in Ausbildungsbereichen des Hauptstandorts oder bei freien Trägern
- Abschlussgespräch (ggf. Teilnahme der Fachberater des Leistungsträgers)



**Markus Mattheis**  
*Bereichsleiter*

Telefon: 0208 85 88 753  
E-Mail: [mattheis.m@bfw-oberhausen.de](mailto:mattheis.m@bfw-oberhausen.de)